

Hauptschule Neukölln Englisch Deutsch Ethik Französisch

Beitrag von „DerLukas“ vom 31. März 2017 07:28

Danke für die ganzen Antworten. Danke auch lamaison für Deinen Tipp. Liebe Katta, danke für Deine Antwort, ich bewundere es, dass es solche Menschen wie Dich gibt, die anderen so ausführlich helfen, obwohl es ihnen egal sein könnte. Bei Deinem langen Text habe ich sogar kurz überlegt, ob es echt das Richtige ist, dauernd lange Aufsätze korrigieren zu wollen.

1. Ja ich habe geschrieben dass ich kein Sozialarbeiter werden will, ich habe damit aber nicht gemeint, dass ich keine Lust darauf hätte, AUCH das zu machen, was ein Sozialarbeiter machen muss. Wenn das so wäre, dann würde ich auch nicht an nicht-gymnasialen Stufen arbeiten wollen, sondern wenn dann an Gymnasien. Also allein schon weil ich schreibe ich will lieber an Oberschulen als an ein Gymnasium deutet das darauf hin, dass ich schon ungefähr weiß was diese Entscheidung bedeutet. Wenn jemand schreibt, dass er nur Latein und Französisch unterrichten will, weil ihn die Sprachen so faszinieren, und das wars, dann kann man das vielleicht zu ihm sagen, dass er die sozialen Verpflichtungen vielleicht unterschätzt. Ich habe das mit nicht Sozialarbeiter werden nur geschrieben weil mir nahegelegt wurde, Sozialarbeiter zu werden, obwohl ich davor geschrieben habe, dass ich mich auch mit Englisch beschäftigen will. Und obwohl ich vom Gallicum erzählt habe.

2. Ich frage mich, was es alles für Lehrer gibt, auf die das was ich geschrieben habe (zusätzlich zum Fachinteresse an ihren jeweiligen Fächern), nicht zutrifft. Eigentlich muss das auf jeden Lehrer zutreffen.

3. Ich bin auf Englischlehrer an Oberschulen gekommen, weil ich mich genau so mit Sprachen beschäftigen kann, und aber auch was werden kann, was ich einfach werden will. Wenn ich keine Lust auf sozialen Umgang hätte dann würde ich Altgriechisch und Althebräisch studieren und dann alte Texte entziffern. Und wenn ich mich so einschätze, dass ich gut mit diesen Schulstufen zurecht komme, dann schätze ich mich halt so ein.

4. Mit Schülern helfen meine ich eigentlich sie beim Lernen zu unterstützen oder wenigstens nicht zu behindern. Es gibt sogar die Schüler behindernde Lehrer. Ich will auch Lehrer werden um mir selber zu zeigen dass ich besser bin als die ungeeigneten Lehrer (nur manche) die ich hatte. Man muss halt als Lehrer merken, welche Schüler ihr Wissen vergrößern wollen, und sie dann dabei unterstützen, und bei den anderen bei denen man merkt, dass sie das nicht wollen, muss man halt trotzdem probieren ihr Wissen zu vergrößern, aber nicht aufdringlich, und so dass sie es nicht merken.

5. Man sollte auch nie Schüler in ihrem Aufstieg behindern, auch wenn sie schlecht sind. Man sollte fast nie Fünfer und Sechser geben. Das führt nur zu einer Negativspirale. Nur durch

positive Erfahrungen entwickelt sich Positives.

6. Ein fertiges Studium sagt nicht aus, ob jemand schlau ist oder ob er was drauf hat oder nicht. Man kann auch fertig studiert haben und ist danach genauso blöd wie davor.

7. Ich verstehe oft nicht wieso man so lange und viel studieren muss (eigentlich denke ich das fast bei jedem Beruf außer bei Ärzten und Physikern und ähnlichen Berufen), weil ich oft denke dass in vielen Berufen studierte Leute arbeiten, für die andere Leute, die nicht studiert haben, viel besser geeignet wären.

8. Auf der Grundschule ist es logisch dass man nach dem Klassenlehrerprinzip fast alle Fächer hat aber da ist der Studiengang auch darauf ausgerichtet. Wenn auf anderen Schulen fremdunterrichtet wird, dann wird damit schon das Studium von denjenigen die das fremdunterrichtete Fach studiert haben degradiert, weil man dann auch gleich ein Studienfach einrichten könnte, in dem man Didaktikmethoden lernt, und in dem man lernt, wie man schnell Stoff lernt, und den dann Schülern beibringt, und das einem dann das Unterrichten von allen Fächern erlaubt.

9. Am ehesten ist Deutsch als Fach geeignet, um nebenbei Ethik-Themen zu besprechen. Ich würde trotzdem das unterrichten was ich unterrichten muss.

10. ich wollte eigentlich nur wissen was ich als zweites Fach nehmen soll. Danke für die Antworten, aber eigentlich weiß ich jetzt nicht, welches Fach ich nehmen soll.

11. Entweder nehme ich das Fach von dem ich denke dass ich es am leichtesten studieren kann, oder ich nehme das Fach bei dem die Berufsaussichten am besten sind.